



# Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Rückzahlungsbegehren (camt.056)

Version 2.2, gültig ab 17. November 2023

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.2	28.02.2023	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Neue CH-Schemaversion camt.056.001.08.ch.03.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
2.1	07.04.2022	Errata per SIC-Plattform-Release 4.9	
		Neue CH-Schemaversion camt.056.001.08.ch.02.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Anpassungen des Kapitels «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme» gemäss separatem Dokument «Delta Commentary camt.056» (nur Englisch)	4
2.0	17.12.2021	Vollständige Revision aufgrund Update ISO 20022 Versionsstand 2019	Alle
		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO 20022 Schemaversion	1, 2
		Überarbeitung «ISO-Definitionen» aufgrund geändertem Meldungsaufbau	2
		Entfernung Anwendungsfall «SEPA-Rückzahlungsbegehren» und Überarbeitung Beschreibung Anwendungsfall «Rückzahlungsbegehren» (Ersatz «SEPA-Rückzahlungsbegehren» durch «Rückzahlungsbegehren» in euroSIC)	3.1
		Ehemaliges Kapitel «Unterscheidung Interbank Rückzahlungsbegehren und Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber» entfernt (Inhalte neu unter Kapitel 4.4, Elemente <Orgtr> und <Rsn>)	-
		Vollständige Überarbeitung «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme» Details gemäss separatem Dokument «Delta Commentary camt.056» (nur Englisch)	4
1.7	22.06.2020	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO 20022 Versionsstand	Alle
1.0	16.05.2014	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

**SIX Interbank Clearing AG**  
Hardturmstrasse 201  
CH-8005 Zürich  
E-Mail: [operations.sic@six-group.com](mailto:operations.sic@six-group.com)  
[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

## Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [\*\*operations.sic@six-group.com\*\*](mailto:operations.sic@six-group.com).

# Inhaltsverzeichnis

<b>Revisionsnachweis .....</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>5</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>6</b>
<b>1      Einleitung .....</b>	<b>7</b>
1.1      Übersicht Dokumentationsstruktur .....	7
1.2      Zielpublikum .....	8
1.3      Änderungskontrolle.....	8
1.4      XML-Schema .....	8
1.5      Validierungsportal.....	8
1.6      Referenzdokumente .....	8
<b>2      ISO-Definitionen .....</b>	<b>9</b>
<b>3      Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>10</b>
3.1      Anwendungsfall.....	10
3.2      Verwendung von Referenzen .....	11
3.2.1      Meldungsreferenz.....	11
3.2.2      Weitere Referenzen .....	12
3.3      Weitere fachliche Definitionen .....	13
<b>4      Technische Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>14</b>
4.1      Assignment (Assgnmt, A-Level).....	14
4.2      Case (Case, B-Level) .....	20
4.3      Control Data (CtrlData, C-Level) .....	20
4.4      Underlying (Undrlyg, D-Level) .....	20

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis .....	2
Tabelle 2:	Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.056» .....	10
Tabelle 3:	Assignment (Assgnmt, A-Level).....	19
Tabelle 4:	Underlying (Undrlyg, D-Level).....	28

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.056» .....	7
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.056» .....	9
Abbildung 3:	Meldungsidentifikation (Identification) .....	11
Abbildung 4:	Identifikation des Rückzahlungsbegehrens und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung .....	12
Abbildung 5:	Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung .....	13
Abbildung 6:	Assignment (Assgnmt) .....	14
Abbildung 7:	Underlying (Undrlyg) .....	20

# 1 Einleitung

## 1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.056» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

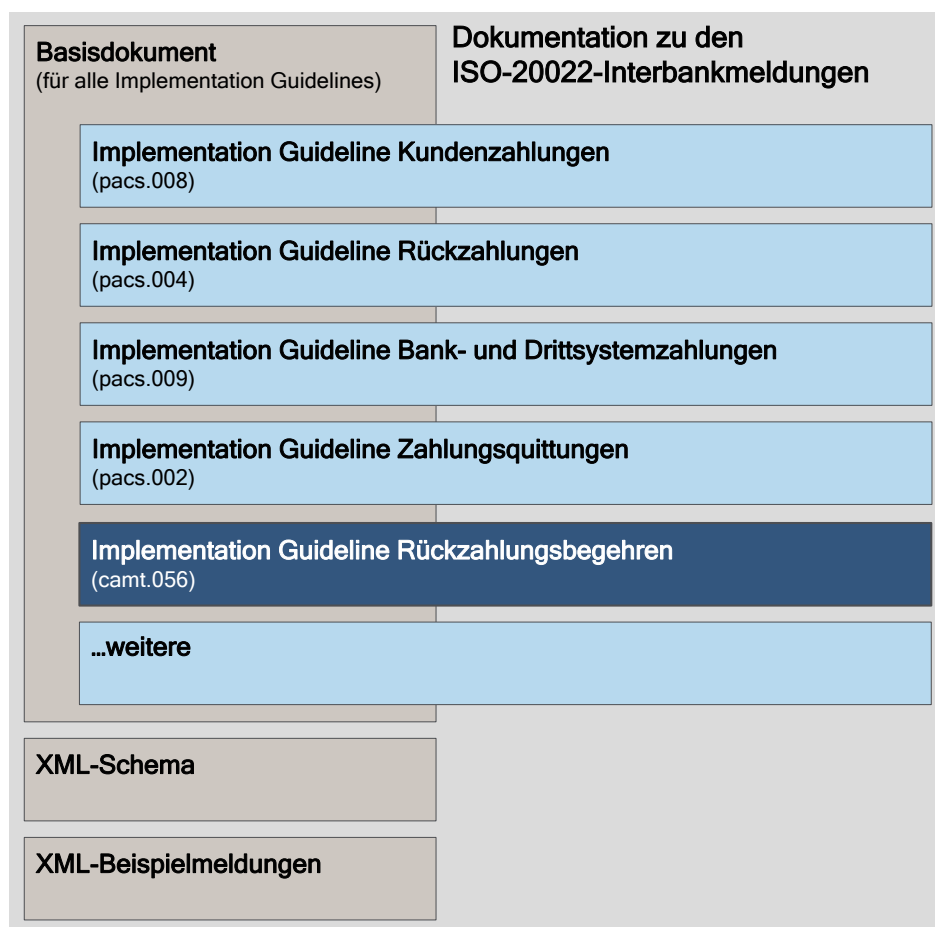


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.056»

## 1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

## 1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind im Revisionsnachweis (Tabelle 1) mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

## 1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.056» für die RTGS-Systeme ist auf der Webseite [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) publiziert:

- ***camt.056.001.08.ch.03.xsd***

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

## 1.5 Validierungsportal

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen ([validation.iso-payments.ch/SIC4](http://validation.iso-payments.ch/SIC4)) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

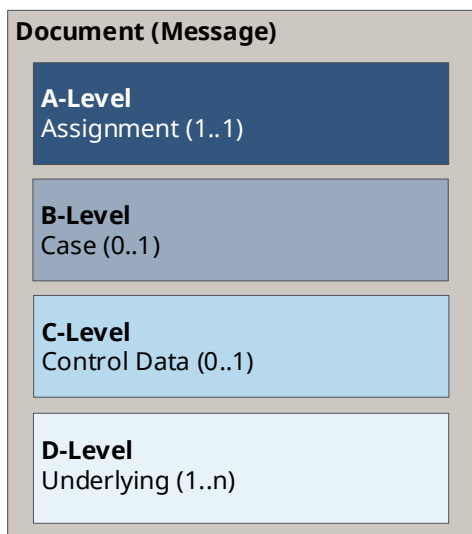
## 1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

## 2 ISO-Definitionen

Die Meldung «FI to FI Payment Cancellation Request» (camt.056) wird vom Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an das Institut des Zahlungsempfängers (gutzuschreibender Teilnehmer) gesendet, um dieses um die Rückzahlung einer ausgeführten Zahlung zu ersuchen.

Die Meldung «FI to FI Payment Cancellation Request» wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.056.001.08» eingesetzt.



Die Meldung «camt.056» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «Assignment». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Element «Case». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen wird dieser Block nicht verwendet und ist deshalb nicht zugelassen.
- **C-Level:** Element «Control Data». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen wird dieser Block nicht verwendet und ist deshalb nicht zugelassen.
- **D-Level:** Element «Underlying». Dieser Block kann in der ISO-Definition 1..n Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen muss dieser Block genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.056»

## 3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

### 3.1 Anwendungsfall

Die Meldung «FI to FI Payment Cancellation Request» wird in den RTGS-Systemen in folgendem Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
Rückzahlungsbegehren	I/O	camt.056

*Tabelle 2: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.056»*

Mit dem Anwendungsfall «Rückzahlungsbegehren» kann das Institut des Zahlers um die Rückzahlung einer bereits ausgeführten Zahlung ersuchen. Dieser Anwendungsfall kann sowohl für systeminterne Rückzahlungsbegehren zwischen direkten Systemteilnehmern wie auch für Weiterleitung systemübergreifender Rückzahlungsbegehren in bzw. aus anderen Netzwerken verwendet werden. In euroSIC wird dieser Anwendungsfall auch für Rückzahlungsbegehren einer «SEPA-Überweisung» im Verkehr mit SECB angewendet.

Das Rückzahlungsbegehren (camt.056) wird formal validiert und anschliessend umgehend an das Institut des Zahlungsempfängers weitergeleitet. Dieses ist verpflichtet, auf ein Rückzahlungsbegehren hin entweder mit einer «Rückzahlung» (pacs.004) zu antworten oder das Rückzahlungsbegehren mit dem Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» (camt.029) zurückzuweisen.

#### **Prüfung auf referenzierte Kundenzahlung durch das RTGS-System**

In den RTGS-Systemen wird nicht geprüft, ob die referenzierte Kundenzahlung tatsächlich in den RTGS-Systemen abgewickelt wurde.

## 3.2 Verwendung von Referenzen

Im Anwendungsfall «Rückzahlungsbegehren» werden die nachgängig beschriebenen, verpflichtend anzugebenden Referenzen verwendet.

### 3.2.1 Meldungsreferenz

#### Meldungsidentifikation «Assignment» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, die vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei einer Meldung des anweisenden Teilnehmers an die RTGS-Systeme wird diese vom anweisenden Teilnehmer (Assigner) generiert. Die *<Id>* wird von den RTGS-Systemen in Kombination mit *<Assgnr>* für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

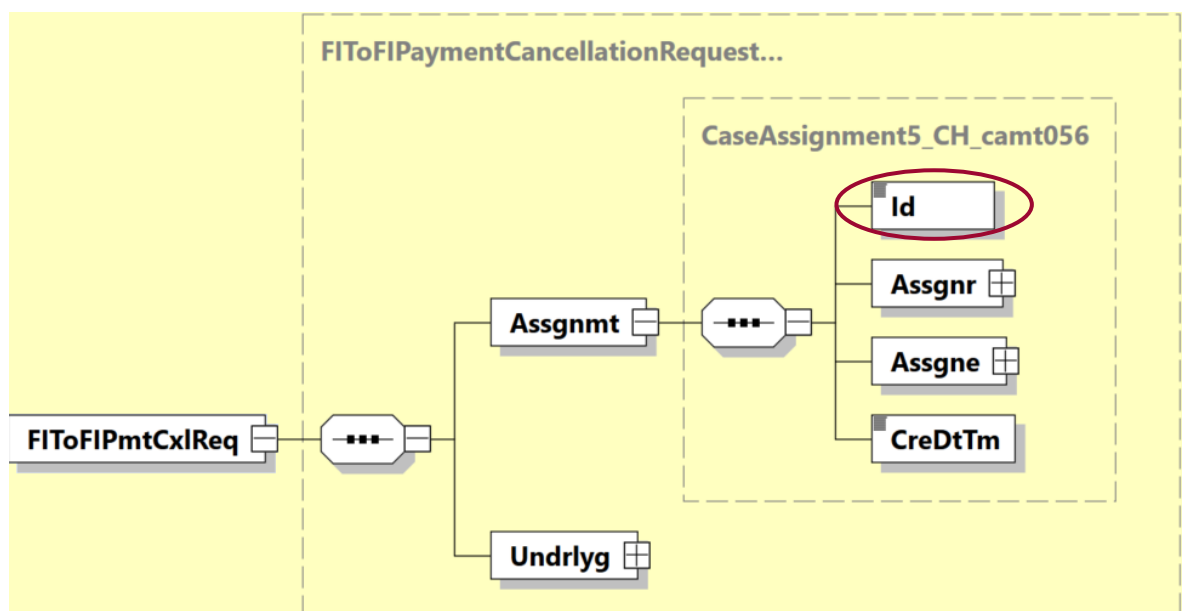


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Identification)

### 3.2.2 Weitere Referenzen

#### Identifikation des Rückzahlungsbegehrens «Cancellation Identification»

Die Identifikation des Rückzahlungsbegehrens ist die eindeutige Referenz des Rückzahlungsbegehrens. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Systeme unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Sie wird ausserdem für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

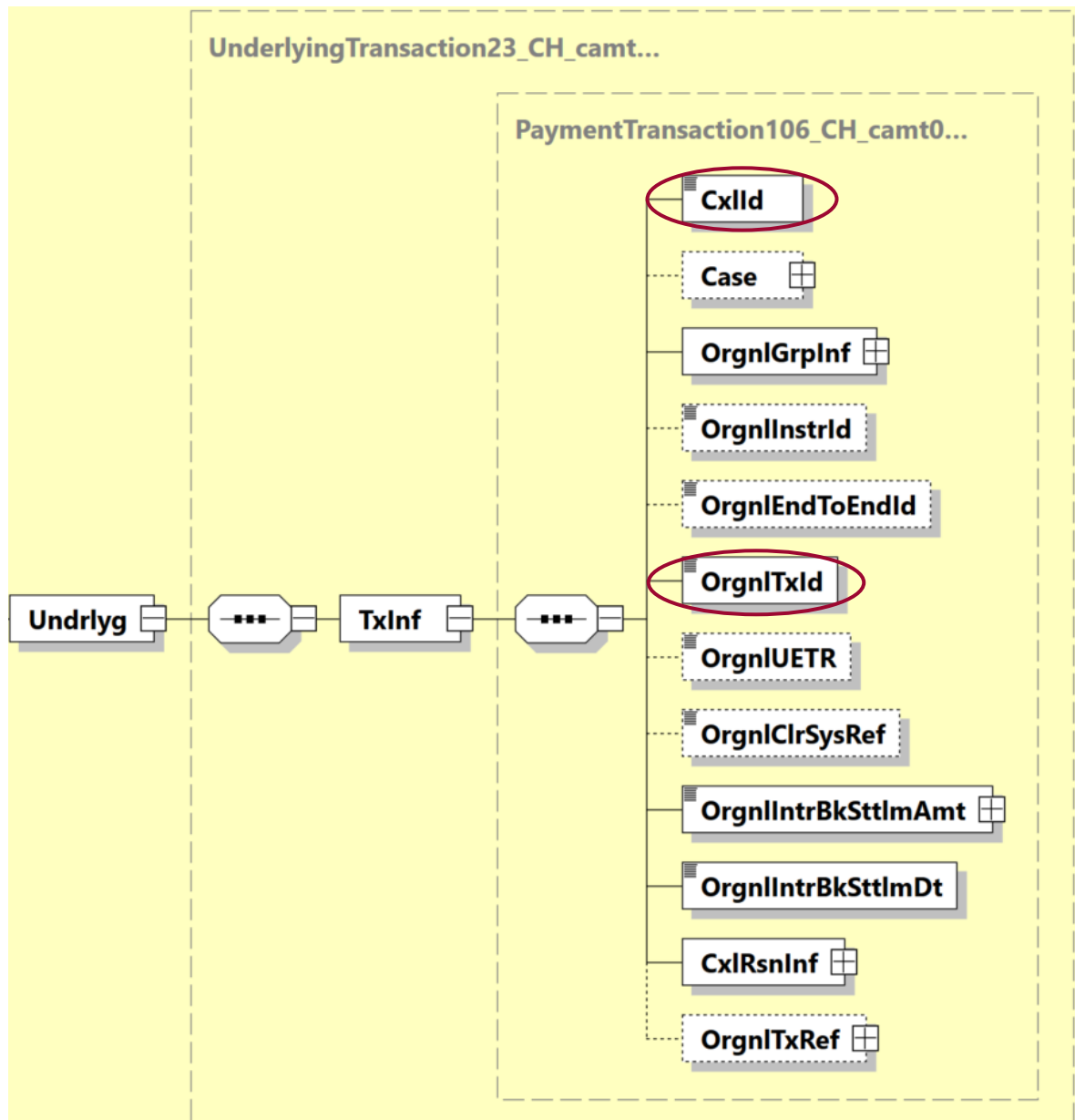


Abbildung 4: Identifikation des Rückzahlungsbegehrens und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung

#### Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element <OrgnlTxId> übermittelt (siehe Abbildung 4).

### Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Informationen der Ursprungszahlung müssen verteilt auf «TxInf» und «OrgnlTxRef» geliefert werden, die Lieferung des Bereiches «OrgnlTxRef» ist optional:

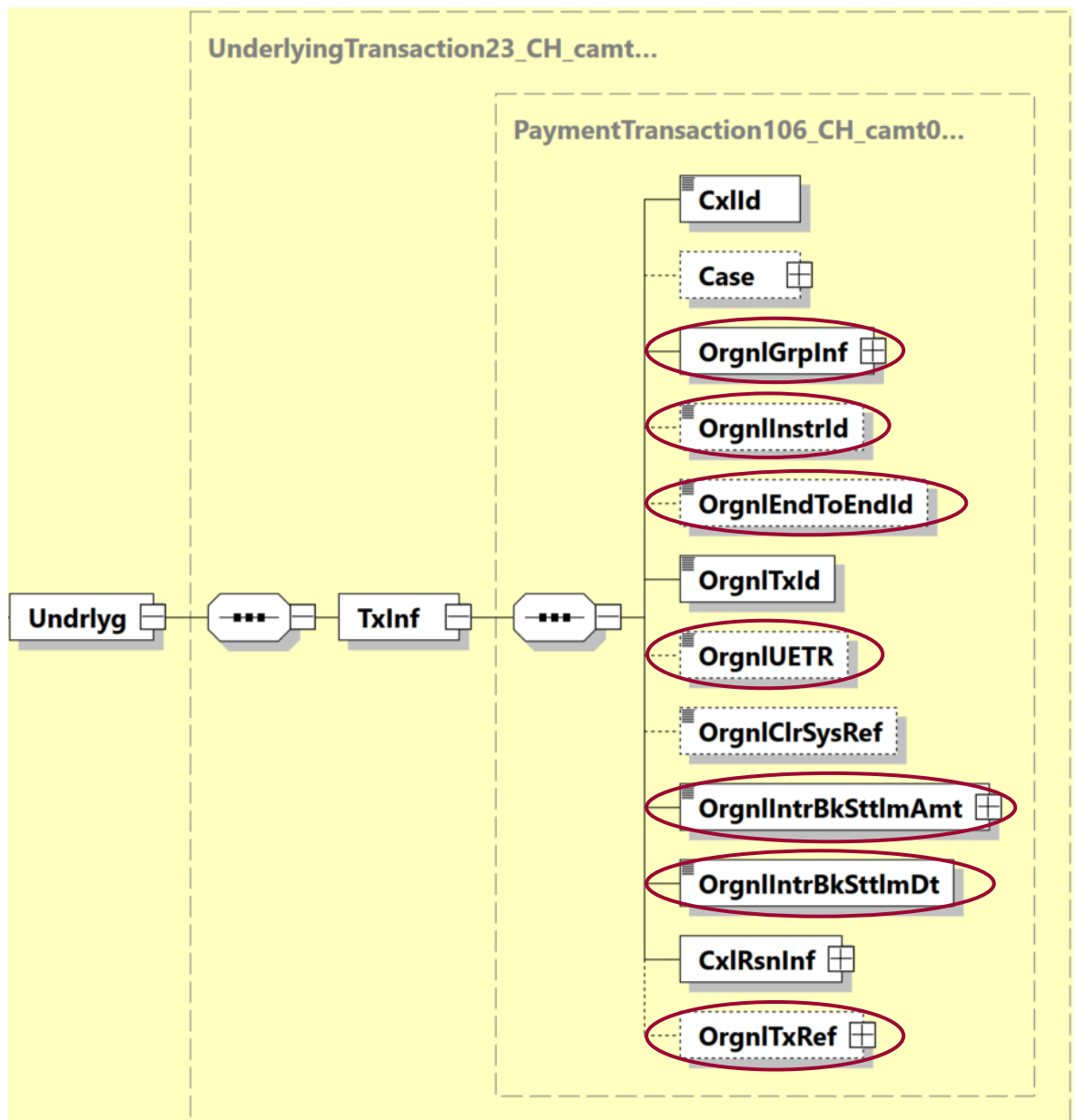


Abbildung 5: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung

Die Transaktionsebene enthält sowohl Elemente aus der Ursprungszahlung als auch Elemente, die sich auf das Rückzahlungsbegehren selbst beziehen.

Auf der Ebene der Ursprungszahlung ist bei Verwendung des Elements «Original Transaction Reference» eine exakte Kopie der relevanten Elemente aus der Ursprungszahlung zu liefern.

## 3.3 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

## 4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

### 4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level)

Der Block «Assignment» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

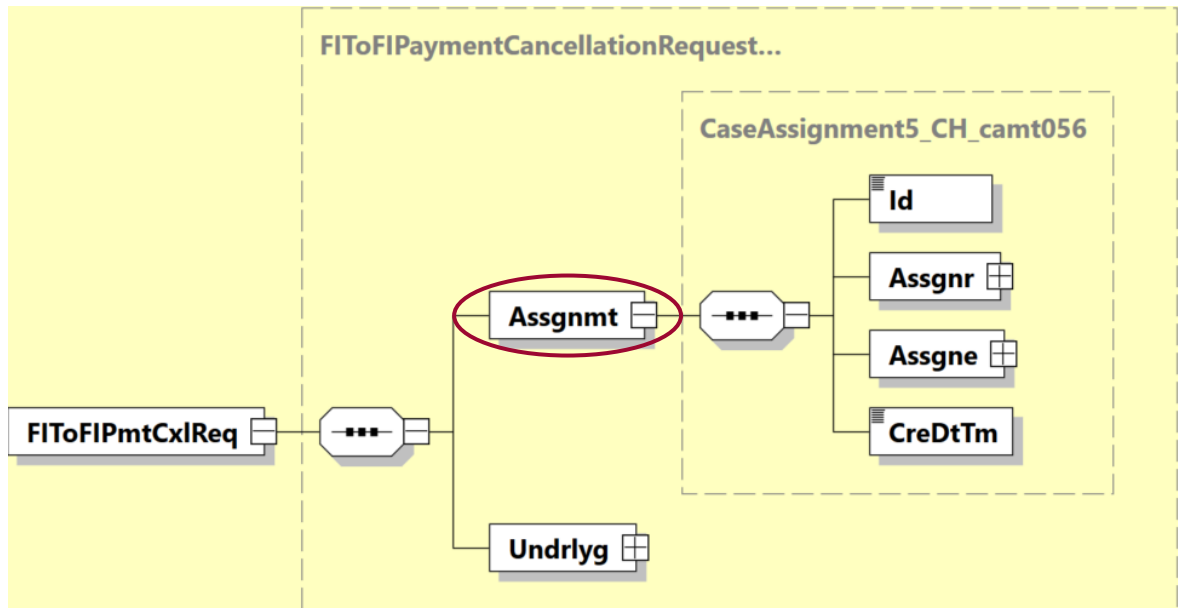


Abbildung 6: Assignment (Assgnmt)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des A-Levels «Assignment» der Meldung «camt.056».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +FITo FIPayment Cancellation Request V08	FIToFIPmtCxlReq	1..1	1..1	<b>Request for Return</b> <i>Rückzahlungsbegehren</i>
Assignment	Assgnmt	1..1	1..1	<b>Assignment</b> <i>Zuweisung des Rückzahlungsbegehrens</i>
Assignment +Identification	Id	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung des Rückzahlungsbegehrens darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Assignment +Assigner	Assgnr	1..1	1..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Anweisender Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des anweisenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <Id> für die Duplikatsprüfung verwendet.
Assignment +Assigner ++Agent	Agt	1..1	1..1	<b>Agent</b> <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.  Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	1..1	<b>Other Identification</b> <i>Sonstige Identifikation</i> Element muss geliefert werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Assignment +Assignee	Assgne	1..1	1..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers.
Assignment +Assignee ++Agent	Agt	1..1	1..1	<b>Agent</b> <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.  Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	0..1	<b>Other Organisation Identification</b> <i>Andere Identifikation der Organisation</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Assigned Identification of the Instructed Participant</b> <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung wird die von SIC zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers durch das System ergänzt. Das Verkettungsziel wird immer in der gleichen Adressierungs-Art (SIC-IID bzw. BIC) ausgegeben wie beim ursprünglich vom Sender adressierten angewiesenen Teilnehmer. Meldung vom Teilnehmer an das RTGS-System: Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>

Tabelle 3: Assignment (Assgnmt, A-Level)

## 4.2 Case (Case, B-Level)

Der Block «Case» (B-Level der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

## 4.3 Control Data (CtrlData, C-Level)

Der Block «Control Data» (C-Level der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

## 4.4 Underlying (Undrlyg, D-Level)

Der Block «Underlying» (D-Level der Meldung) enthält die «Transaction Information», die jeweils die folgenden Informationen einer einzelnen Ursprungszahlung beinhalten:

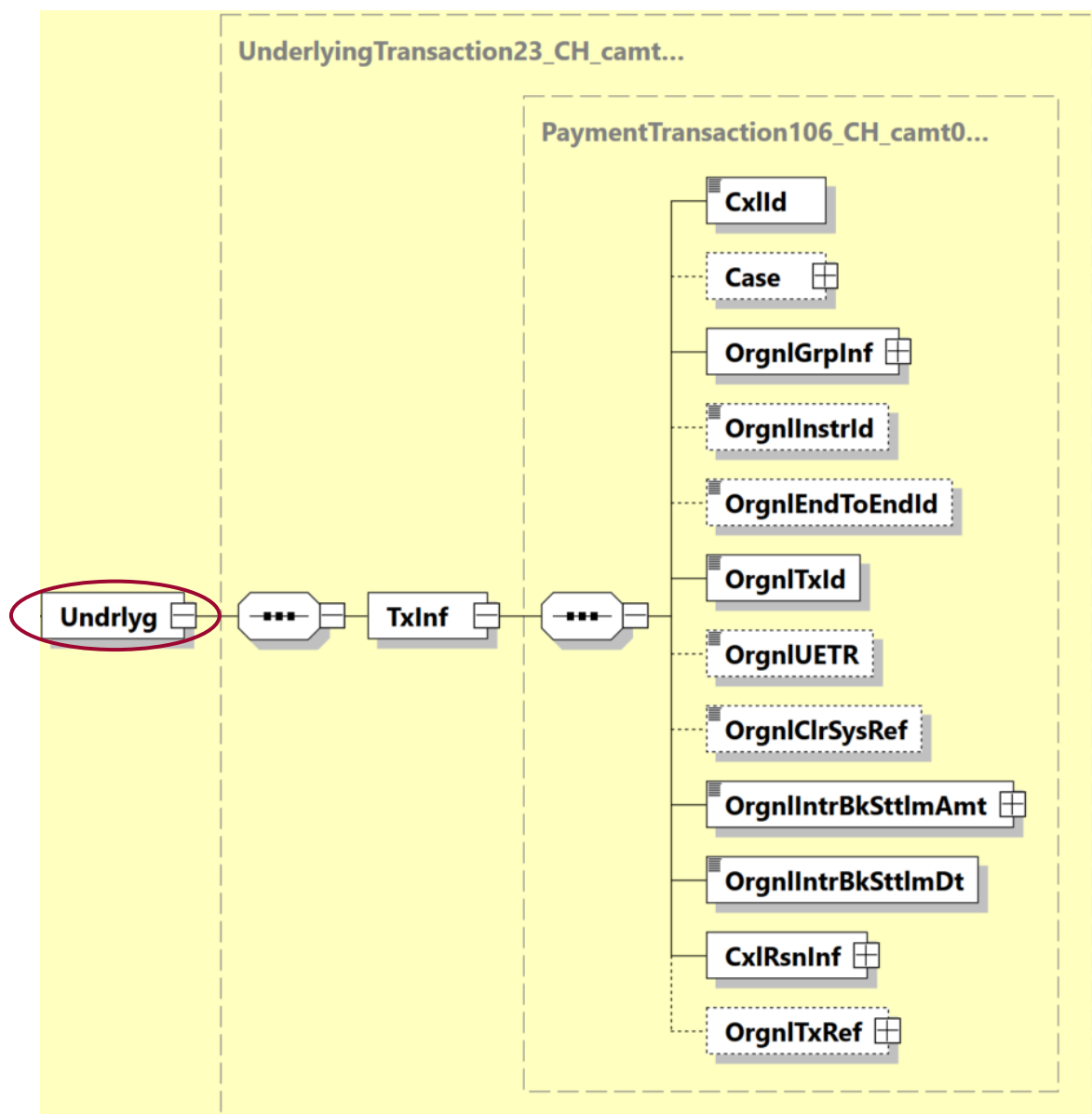


Abbildung 7: Underlying (Undrlyg)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des D-Levels «Underlying» der Meldung «camt.056».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying	Undrlyg	1..n	1..1	<b>Underlying</b> <i>Basisdaten</i> Informationen zum Rückzahlungsbegehren
Underlying +Transaction Information	TxInf	0..n	1..1	<b>Transaction Information</b> <i>Transaktionsinformationen</i> Informationen zur rückgeforderten Zahlung und zum Grund des Rückzahlungsbegehrens.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Identification	CxId	0..1	1..1	<b>Cancellation Identification</b> <i>Identifikation des Rückzahlungsbegehrens</i> Eindeutige Referenz des Rückzahlungsbegehrens. Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Underlying +Transaction Information ++Case	Case	0..1	0..1	<b>Case</b> <i>Fallidentifikation</i> Dieses Element ist nur für Weiterleitung von Informationen aus bzw. in systemübergreifende Meldungen vorgesehen. Bei systeminternen Meldungen zwischen direkten Teilnehmern wird von der Benutzung abgeraten (wird durch die RTGS-Plattform nicht validiert).
Underlying +Transaction Information ++Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	<b>Original Group Identification</b> <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Group Information +++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Group Information +++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	<b>Original Message Name Identification</b> <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch das RTGS-System validiert): • pacs.008  Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.09») sind zulässig, werden jedoch durch das RTGS-System nicht validiert.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Original Group Information +++Original Creation Date Time	OrgnlCreDtTm	0..1	0..1	<b>Original Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Ursprungsmeldung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	<b>Original Instruction Identification</b> <i>Instruction Identification aus der Ursprungsmeldung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	<b>Original Debtor Reference</b> <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i> Muss für systemübergreifende Rückzahlungsbegehren geliefert werden. (wird von RTGS nicht validiert)
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	<b>Original Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original UETR	OrgnlUETR	0..1	0..1	<b>Unique End-to-end Transaction Reference</b> <i>Unique End-to-end Transaction Reference</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Sofern die UETR bereits in der zugrundeliegenden Zahlung bzw. in einem aus anderen Interbank-Netzwerken weiterzuleitenden Rückzahlungsbegehren enthalten war, soll diese unverändert weitergeleitet werden. Die UETR wird durch die RTGS-Plattform lediglich gegen die Schema-Definition gemäss ISO 20022 geprüft.
Underlying +Transaction Information ++Original Clearing System Reference	OrgnlClrSysRef	0..1	0..1	<b>Original Clearing System Reference</b> <i>Original Clearing System Reference</i> Dieses Element ist nur für Weiterleitung von Informationen aus bzw. in systemübergreifende Meldungen vorgesehen. Bei systeminternen Meldungen zwischen direkten Teilnehmern wird von der Benutzung abgeraten (wird durch die RTGS-Plattform nicht validiert).
Underlying +Transaction Information ++Original Interbank Settlement Amount	OrgnlIntrBkSttlMnt	0..1	1..1	<b>Original Settlement Amount</b> <i>Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.
	@ Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF oder EUR sein. Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Systems entsprechen.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Original Interbank Settlement Date	OrgnlIntrBkSttlmDt	0..1	1..1	<b>Original Interbank Settlement Date</b> <i>Valuta-Soll</i> Valuta-Soll der Ursprungszahlung.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information	CxlRsnInf	0..n	1..1	<b>Cancellation Reason Information</b> <i>Rückrufinformation</i>
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator	Orgtr	0..1	1..1	<b>Originator</b> <i>Urheber</i> «Name» oder «Identification» muss geliefert werden. Im Fall eines Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber (Return Request by the Originator) ist der Auftraggeber, welcher die Rückzahlung auslöst, mit dem Element «Name» zu identifizieren (wird durch die RTGS-Plattform nicht validiert). Im Fall eines Interbank Rückzahlungsbegehren (Interbank Return Request) ist die Bank, welche die Rückzahlung auslöst, mit dem Element «Identification» zu identifizieren (wird durch die RTGS-Plattform nicht validiert).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <Id> verwendet werden. Maximal 70 Stellen zugelassen. Im Fall von Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber (Request for Recall by the Originator): Muss verwendet werden (wird durch die RTGS-Plattform nicht geprüft).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i> Darf nur zusammen mit Element <Nm> verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <Nm> verwendet werden. Nur das Subelement <OrgId> ist zugelassen. Im Falle von Interbank Rückzahlungsbegehren muss das Element verwendet werden (wird durch die RTGS-Plattform nicht geprüft).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification	OrgId	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i> Entweder <AnyBIC> oder <Othr><Id> muss verwendet werden.  Im Fall eines Interbank Rückzahlungsbegehren aufgrund SEPA-Überweisung muss <AnyBIC> verwendet werden (wird durch die RTGS-Plattform nicht geprüft).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Any BIC	AnyBIC	0..1	0..1	<b>AnyBIC</b> <i>AnyBIC</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanz- und Nichtfinanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++LEI	LEI	0..1	0..1	<b>LEI (Legal Entity Identification)</b> <i>LEI (Legal Entity Identification)</i> Darf nur zusammen mit AnyBIC oder Othr geliefert werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other	Othr	0..n	0..2	<b>Other Organisation Identification</b> <i>Andere Identifikation der Organisation</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <AnyBIC> verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation des Rückforderers</i> Die Verwendung der SIC-IID wird für systeminterne Rückzahlungsbegehren empfohlen, andere Id Typen können bei systemübergreifenden Rückzahlungsbegehren verwendet werden (wird durch die RTGS-Plattform nicht validiert).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	Kann im Fall einer systemübergreifenden Weiterleitung des Rückzahlungsbegehrens verwendet werden, bei systeminternen Rückzahlungsbegehren wird von der Benutzung abgeraten (wird durch die RTGS-Plattform nicht validiert).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Issuer	Issr	0..1	0..1	<b>Issuer of the Identification</b> <i>Herausgeber der Identifikation</i> Kann im Fall einer systemübergreifenden Weiterleitung des Rückzahlungsbegehrens verwendet werden, bei systeminternen Rückzahlungsbegehren wird von der Benutzung abgeraten (wird durch die RTGS-Plattform nicht validiert).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator +++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	<b>Country Of Residence</b> <i>Wohnsitzland</i> Kann im Fall einer systemübergreifenden Weiterleitung des Rückzahlungsbegehrens verwendet werden, bei systeminternen Rückzahlungsbegehren wird von der Benutzung abgeraten (wird durch die RTGS-Plattform nicht validiert).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Reason	Rsn	0..1	1..1	<b>Reason</b> <i>Rückrufgrund</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Reason ++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Cancellation Reason Information (code)</b> <i>Rückrufgrund (Code)</i> Die Codes werden von der RTGS Plattform nicht geprüft.  Interbank Rückzahlungsbegehren: nur Codes DUPL (Duplicate payment), TECH (Technical Problem) und FRAD (Fraudulent Origin) sollen verwendet werden.  Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber: nur Codes CUST (Requested by Customer), AC03 (InvalidCreditorAccountNumber) und AM09 (IncorrectAmount) sollen verwendet werden.  Andere Codes sind nur für Weiterleitung von Informationen aus bzw. in systemübergreifende Meldungen vorgesehen.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Additional Information	AddtlInf	0..n	0..2	<b>Additional Information</b> <i>Zusatzinformationen</i> Zusatzinformationen zum Grund des Rückzahlungsbegehrens Muss geliefert werden bei Cd = NARR
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference	OrgnlTxRef	0..1	0..1	<b>Original Transaction Reference</b> <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Das Element darf optional geliefert werden. Wird das Element verwendet, müssen in den verwendeten Sub-Elementen von <OrgnlTxRef> exakte Kopien der Daten aus den entsprechenden Elementen der Ursprungszahlung enthalten sein (wird durch die RTGS-Plattform nicht geprüft). Sämtliche Subelemente aus <OrgnlTxRef> werden durch die RTGS-Plattform lediglich gegen die Schema-Definition geprüft.
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	<b>Settlement Information</b> <i>Verrechnungsinformationen</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	<b>Payment Type Information</b> <i>Informationen zur Art der Transaktion</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	<b>Remittance Information</b> <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	<b>Ultimate Debtor</b> <i>Ursprünglicher Zahler</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	<b>Debtor</b> <i>Zahler</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	<b>Debtor Account</b> <i>Konto des Zahlers</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	<b>Debtor Agent</b> <i>Institut des Zahlers</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Debtor Agent Account	DbtrAgtAcct	0..1	0..1	<b>Debtor Agent Account</b> <i>Konto des Instituts des Zahlers</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	<b>Creditor Agent</b> <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Creditor Agent Account	CdtrAgtAcct	0..1	0..1	<b>Creditor Agent Account</b> <i>Konto des Instituts des Zahlungsempfängers</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	<b>Creditor</b> <i>Zahlungsempfänger</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	<b>Creditor Account</b> <i>Konto des Zahlungsempfängers</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	<b>Ultimate Creditor</b> <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference +++Purpose	Purp	0..1	0..1	<b>Transaction Purpose</b> <i>Zweck der Transaktion</i>

Tabelle 4: Underlying (Undrlyg, D-Level)